

Digital Preservation in der Suva Massnahmenkatalog zur Gewährleistung der sicheren Aufbewahrung von digitalem Content

Lukas Albisser
lukas.albisser@bluewin.ch

Die Suva¹ führt seit 1918 im Auftrag des Bundes die obligatorische Unfallversicherung. Das Schadenmanagement ist, neben der Prävention und der Rehabilitation, das Kerngeschäft der Suva.

Die Suva führt für jeden gemeldeten Berufs- und Nichtberufsunfall ein Schadendossier. 2003 wurde das New Case Management (NCM) eingeführt. Zugleich wurde damit schrittweise das elektronische Dossier umgesetzt.

Die Suva untersteht dem Bundesgesetz über die Archivierung vom 26. Juni 1998 (BGA, SR 152.1) wie auch der Verordnung zum Bundesgesetz über die Archivierung (VBGA; SR 152.11) und ist verpflichtet, rechtlich, politisch, wirtschaftlich, historisch, sozial oder kulturell wertvolle Unterlagen zu archivieren.

Gemäss Vereinbarung mit dem Bundesarchiv von 2003 hat sich die Suva verpflichtet, ihre relevanten Unterlagen selbstständig zu archivieren.

Damit diesem Auftrag auch für digitale Unterlagen entsprochen werden kann, wurde mit dem Aufbau und der Inbetriebnahme einer digitalen Plattform begonnen. Mit dieser können die elektronischen Dokumente in geeigneter Form gespeichert, bewirtschaftet und schliesslich archiviert werden. Man entschied sich für den Aufbau eines Archivinformationssystems, welches sich am OAIS-Referenzmodell² orientiert.

Im Rahmen der Hausarbeit, «DLZA (Digitale Langzeitarchivierung) in der Suva - Eine Bestandesaufnahme»³, zeigte der Autor auf, wie das OAIS-Referenzmodell in der Suva implementiert ist. Dabei wurden die eingesetzten Komponenten aufgeführt und deren Zusammenspiel dargestellt. Abschliessend wurden die verschiedenen Komponenten und deren Reifegrad analysiert. Aufgrund der Betrachtungen wurde einerseits der Schluss gezogen, dass die Maturität der Suva-Infrastruktur in Bezug auf die an ein OAIS-Referenzsystem gestellten Anforderungen als hoch einzustufen ist. Andererseits wurde auf das Fehlen einer konsistenten Erhaltungsplanung hingewiesen.

Der aus dieser Masterarbeit resultierende Massnahmenkatalog soll wesentlich dazu beitragen, die festgestellte Lücke in der Implementierung des OAIS-Modells der Suva schliessen zu können.

¹ Suva: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt, ist der grösste Unfallversicherer der Schweiz <https://www.suva.ch/de-ch/versicherung/versicherung/unfallversicherung-nach-uvg> (21.11.2020)

² OAIS: Referenzmodell für ein Offenes Archiv-Informationssystem, Consultative Committee for Space Data Systems (CCSDS) (2002): Reference Model for an Open Archival Information System (OAIS). Blue Book. Washington DC. <https://public.ccsds.org/pubs/650x0m2.pdf>

³ Albisser, Lukas. 2019. DLZA (Digitale Langzeitarchivierung) in der Suva, Eine Bestandesaufnahme. MAS ALIS, Vorlegung zu Modul 2d: Digitalisierung und Digitale Archivierung. 2019